

INTERGEO®

Kongress und Fachmesse für Geodäsie,
Geoinformation und Landmanagement
Essen, 8. – 10. Oktober 2013

Informationen zur INTERGEO®

Die INTERGEO® ist weltweit die größte Veranstaltung und Kommunikationsplattform im Bereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Kongress und Leitmesse erfassen alle wichtigen Trends, die sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette entwickeln: von der Erhebung geobasierter Daten über die Veredelung bis zur systemintegrierten Applikation.

Informationen zur Anreise

Informationen zur Anreise finden Sie unter www.intergeo.de/de/Anreise.html.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.intergeo.de/de/Kongress.html

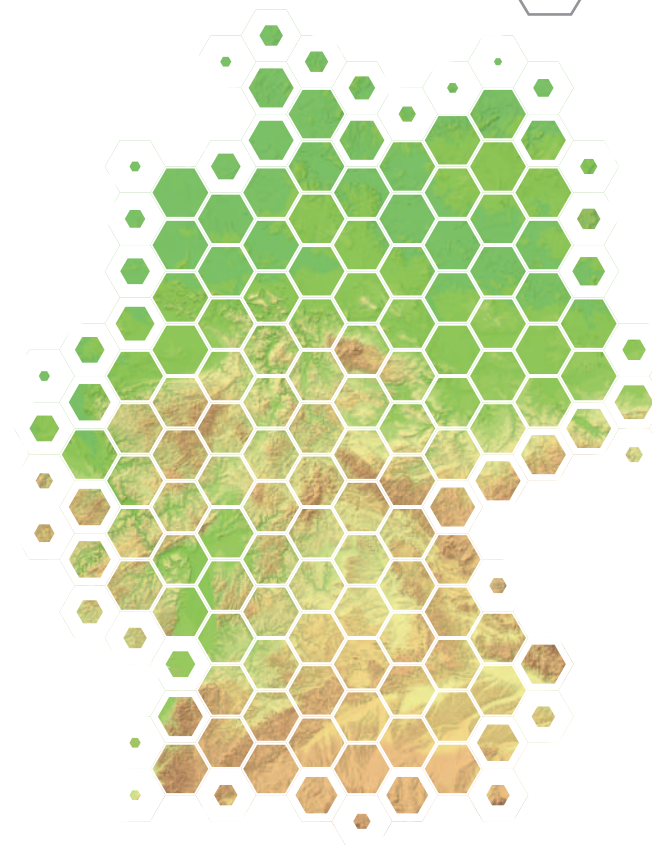


Bundesministerium
des Innern

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



INTERGEO®



2. Nationale INSPIRE-Konferenz »INSPIRE kommunal«

im Rahmen der INTERGEO®

am 9. Oktober 2013
Essen, Messegelände

Ziele der 2. Nationalen INSPIRE-Konferenz – »INSPIRE kommunal«

Mittwoch, 9.10.2013, 11–17 Uhr

Treibende Kraft für die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Geoinformationswesens und der nationalen Geodateninfrastruktur ist die europäische Richtlinie zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in Europe) sowie auf nationaler Ebene das Geodatenzugangsgesetz des Bundes und die entsprechenden Ländergesetze. Darüber hinaus haben Bund, Länder und kommunale Spitzenverbände mit dem Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) den Weg hin zu einer einfachen, interoperablen und kostengünstigen Nutzung von Geoinformationen geschaffen.

Die Ergebnisse der durch das »Kommunale Koordinierungsgremium GDI-DE« durchgeführten GDI-Umfrage bei Kommunen belegen, dass der Aufbau der Geodateninfrastruktur im kommunalen Sektor große Fortschritte gemacht hat. Die Bedarfs- und Prozessorientierung von Geoinformationen, deren Mehrwerte und Synergien sowie die Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit sind demzufolge bereits anhand zahlreicher Beispiele belegbar. Allerdings bleibt noch Vieles zu tun.

Der 3. Geo-Fortschrittsbericht der Bundesregierung stellt unter anderem heraus, dass die Kommunen in die Umsetzung von INSPIRE bisher noch nicht ausreichend eingebunden sind.

Die 2. Nationale INSPIRE-Konferenz »INSPIRE kommunal« soll insbesondere die bestehenden Aktivitäten und weitere Möglichkeiten für die Nutzung von Geoinformationen in den verschiedenen Bereichen der Kommunen aufzeigen. Konkrete Mehrwerte werden anhand zahlreicher anwendungsorientierter Themen vorgestellt.

Die Konferenz konzentriert sich auf Lösungsansätze zu bestehenden Fragen hinsichtlich der Umsetzung von INSPIRE.

Zu dieser hochrangig besetzten Konferenz sind Sie herzlich eingeladen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich zu informieren, Impulse zu erhalten und um mit anderen Nutzern sowie Datenanbietern in Kontakt zu treten bzw. zu diskutieren.

Programm

11.00 bis 11.45	Begrüßung Prof. Dr.-Ing. Karl-Friedrich Thöne, Präsident DVW e.V. - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement
	Keynote: INSPIRE und Open Data – Rahmen für innovatives Geomanagement Cornelia Rogall-Grothe, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik (BMI)
	Keynote: INSPIRE, Geoinformation, Energiewende Jürgen Becker, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
11.45 bis 12:45	Wie steht es um Open-Data in deutschen Kommunen? Dipl.-Ing. Rolf-Werner Welzel, Deutscher Städte- tag (DST), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Hamburg
	INSPIRE und kommunale GDI – Wie aktiv sind die deutschen Kommunen? 1. Zusammenfassung INSPIRE-Monitoring-Bericht Dipl.-Ing. Franz Thiel, Vorsitzender des Lenkungs- gremiums Geodateninfrastruktur Deutschland (LG GDI-DE)
	2. Ergebnisse GDI-Umfrage, Empfehlungen und kommunale Wertschöpfung im Kontext von GDI und INSPIRE Dr.-Ing. Stefan Ostrau, Kommunales Koordinie- rungsgremium GDI-DE
	3. Der zentrale Suchdienst für INSPIRE-Daten und -Dienste in Deutschland – Geodatenkatalog.de Prof. Dr.-Ing. Hansjörg Kutterer, Präsident des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie (BKG)
12.45 bis 14.00	Mittagspause

14.00 bis 15.30	Geoinformationen in kommunalen Lebenslagen (Speed Dating – 6 Impulse in jeweils 10 Minuten) Moderation: Dr.-Ing. Jens Riecken, Geobasis NRW, Vize-Präsident DVW e.V. – Gesellschaft für Geo- däsie, Geoinformation und Landmanagement
	Energieatlas Rhein-Sieg Rolf Beyer, Wirtschaftsförderung Rhein-Sieg-Kreis Bürgerbeteiligung mittels Klarschiff Dr. Detlef Neitz, Stadt Rostock Schaufenster Geoinformation Dr. Ulrich Ziegenhagen, Wirtschaftsförderung Bun- desstadt Bonn D115 und Geodaten Dipl.-Ing. Markus Schröder, Kreis Lippe Demografie und Geodaten Dipl.-Geogr. Jürgen Treptow, Stadt Soest Standortinformation Geodaten Dipl.-Ing. (FH) Kartographie Andreas Fritzsche, IHK für München und Oberbayern
15.30 bis 16.00	Kaffeepause
16.00 bis 17.00	Podiumsdiskussion – Strategie und Mehrwerte kommunaler Regionalinitiativen Moderation: Dr. Georg Thiel, Ständiger Vertreter der Abteilungsleiterin O im Bundesministerium des Innern (BMI)
	– Metropolregion Hamburg, Dipl.-Ing. Thomas Eichhorn, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Hamburg – GDI-Südhessen, Dipl.-Geogr. Norbert Janiesch, Regionalverband FrankfurtRheinMain – Landkreis Cham, Dr. Ulrich Huber – Dt. Städte- und Gemeindebund, Dipl.-Geogr. Andreas Brodowski, Paderborn – Dt. Landkreistag, Dipl.-Ing. Ulrich Frisch, Schwerin
17.00	Abschluss/Zusammenfassung Dr. Georg Thiel, Bundesministerium des Innern